



Nachweise zur Selbstdекlaration

Art. 20 ÖBV¹:

Mit der ausgefüllten und unterschriebenen Selbstdекlaration sind folgende Nachweise einzureichen:

- Detaillierter Betriebsregisterauszug
- Bestätigung der Steuerbehörden (MWST, Staats-, Gemeinde- und Bundessteuern)
- Bestätigung der Ausgleichskassen (AHV, IV, EO, ALV)
- Bestätigung der Pensionskasse (BV-Beträge)
- Bestätigung der SUVA resp. BU/NBU
- Sofern im GAV vorgeschrieben: Bestätigung Krankentaggeldversicherung (KTV)
- Bestätigung der paritätischen Berufskommission bez. Einhaltung des GAV
- Bei Branchen ohne GAV: Bestätigung der Revisionsstelle (oder der externen Treuhandstelle / Buchhaltung) bez.
 - Orts- und Branchenüblichkeit sowie
 - Lohngleichheit zwischen Mann und Frau
- Für Firmen im Bauhauptgewerbe: Bestätigung FAR

Die Belege müssen von den Auskunftsstellen (Gemeinden, Kanton, Verbänden, Kassen usw.) unterzeichnet sein, dürfen nicht älter als ein Jahr sein und haben auszuweisen, dass alle fälligen Prämien bezahlt sind.

Da die Nachweise ab Ausstelldatum ein Jahr lang gültig sind, müssen diese nur einmal jährlich eingereicht werden. Den Anbieterinnen und Anbietern wird empfohlen, alle Nachweise zeitgleich bei den Auskunftsstellen zu bestellen.

Anbieter und Anbieterinnen mit Geschäftssitz ausserhalb der Schweiz legen analoge Bestätigungen aus ihrem Land bei.

¹ Bernische Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (ÖBV) vom 16. Oktober 2002